

Und dasselbig so geizig leckt,
 Als wenn's Zucker und Honig wär.
 Das Zünglein wand sich in die Quer,
 Wischet das Näselein und den Mund,
 So weit es den abreichen konnt.
 Und schmahet wie die kleinen Kind,
 Wenn sie an der Mutter Brust sind.
 Wie schmeckt mir das Wasser so süß,
 Sprach das Mäuslein, wie ein Milchmuß,
 Wenn mans mit dem Durst würzen mag,
 Wie ich gethan hab diesen Tag.

Das sah und hört' ein Frosch von fern,
 Fuhr ab zum König seinem Herrn;
 Der König schickt Grünrock zu sehen,
 Und starker Trabanten achtzehn,
 Sie sprungen ab zum See in Eil,
 Schoßen hinaus gleichwie die Pfeil;
 Bald ward Grünrock der fünf gewahr,
 Sprach: „Diese Reis' ist ohn Gefahr,
 Es sind Mäusmännlein, wie ich sehe,
 Ohn' daß eins weiß ist wie der Schnee!“
 Wie nun die Frösch' ans Ufer kamen,
 Aus dem Wasser den Austritt nahmen,
 Trat das Herrlein muthig hinan,
 Sprach: „Ho, Glück zu mein lieber Mann!
 Ich bin an euren See gekommen,
 Hab' ein frisch Trunklein eingenommen;
 Kann ich euch für den Wassertrauf,
 Wiederum erzeigen einen Dank,
 So thu ich das ohn' all Beschwern,